

# Kulturelle Vereinigung Schlüssel Aarburg

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(1984)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurz vor Druckbeginn des Aarburger Neujahrsblattes erreichte uns die schmerzliche Nachricht vom Hinschied von Max Byland. Trotz seines Leidens hat er jeweils stets auch in den letzten Jahren für das Neujahrsblatt einen, den Inhalt bereichernden Beitrag verfasst. Wir und unsere Leser werden diese von Idealismus geprägten und von seinem persönlichen Engagement getragenen Berichte sehr vermissen. Wir werden ihn stets in Dankbarkeit in Erinnerung behalten. Verlag und Redaktion



Wir verlieren in ihm eine starke Persönlichkeit von besonderer Prägung, einen Menschen, den innere Verpflichtung und Verantwortung dazu bestimmte, in der Öffentlichkeit zu wirken und sich für hohe Ideale einzusetzen. So hat er in den fünfziger Jahren entscheidend dazu beigetragen, dass die geplante Ausbaggerung

des Aarebettes und damit die unrettbare Zerstörung eines einmaligen Naturschauspiels — der Aarewaage — verhindert werden konnte. Ebenso wichtig war ein Jahrzehnt später seine Mitwirkung an vorderster Stelle im erfolgreichen Kampf um eine schonendere Linienführung der neuen Bahnstrecke Olten–Rothrist. Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts im Jahre 1973 war darum hochverdienstlich, auch wenn er in seiner Bescheidenheit diese und andere Ehrungen zunächst glaubte ablehnen zu müssen.

Geboren am 21. Januar 1905 als ältestes Kind des Ehepaares Samuel und Mathilde Byland-Kym, erlebte Max seine Bubenhjahre mitten im Städtchen, dem Rathaus

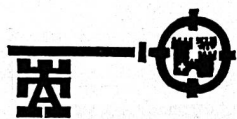
ernsthafte Zeichen- und Malstudien, aber eine künstlerische Tätigkeit als Brotberuf schien damals aussichtslos. In der Wartezeit bis zu einer festen Anstellung sammelte er Erfahrungen in zahlreichen Stellvertretungen. 1931 erfolgte seine Wahl an die Bezirksschule Aarburg, wo er die Lehrstelle seines Vaters übernahm. Hier wirkte er nun in der ihm eigenen, unverwechselbaren Art bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1968. Es ist klar, dass Max Byland auch nach seiner Pensionierung keineswegs im Ruhestand lebte. Es erscheint jedoch fast unbegreiflich, dass er daneben noch Zeit fand, sich mit Hingabe derjenigen Beschäftigung zu widmen, mit der er sich am meisten identifizierte: der Malerei. Er

## Zum Gedenken an Max Byland, Aarburg

gegenüber, in dessen Obergeschoss sein Vater als Bezirkslehrer wirkte. Damals war das Städtchen, wie er selber sagte, «eine heile Welt, eine grosse Wohnstube», wo nur selten ein Auto auftauchte. Nach dem Besuch der Aarburger Schulen und der Kantonsschule Aarau bestand er 1924 die Maturitätsprüfung und immatrikulierte sich an der Basler Universität für ein Studium mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung. Nach einem Auslandsemester in Paris und einem abschliessenden Studienjahr an der Universität Zürich erwarb er 1927 das Bezirkslehrerpatent. Eigentlich fühlte er sich mehr zur Malerei hingezogen, und so betrieb er besonders während der Basler und Pariser Semester

besass eine ausgesprochene Begabung für das Aquarell, eine der schwierigsten Techniken, die es ihm jedoch ermöglichte, in der freien Natur zu schaffen.

Vor einigen Jahren wurde seine Aktivität durch ein schweres Rückenleiden eingeschränkt. Trotzdem war er dankbar, dass ihm noch die Möglichkeit blieb, sich der geliebten Malerei zu widmen. Nun hat der Tod, der ihn nicht unvorbereitet traf, seinem reichen und erfüllten Leben ein Ende bereitet. In unserer Erinnerung wird er weiterleben als starke Persönlichkeit und liebenswerter Mensch, dem wir viel zu verdanken haben. Der trauernden Gattin und seinen Angehörigen gilt unser herzlichste Beileid. Hans Brunner



## Kulturelle Vereinigung Schlüssel Aarburg

Die Kulturelle Vereinigung Schlüssel Aarburg ist kein Verein mit beitragspflichtigen Mitgliedern. Finanziert werden die Veranstaltungen durch Eintrittsgelder, Spenden von Privatpersonen, Stiftungen und Firmen. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

### Rückschau 1983

Januar 1983. Diaschau «Eindrücke von einer Kanureise in der kanadischen Arktis», von Michael Keller.

Ein ungewöhnlich eindrücklicher Abend, künstlerisch gestaltetes Zusammenspiel hervorragender Dias des Autors und Musik von Pink Floyd. Überdurchschnittliche Besucherzahl im Jugendkeller.

Mai 1983. «Musik z'Viert» zum Muttertag im Rittersaal der Festung Aarburg. Für Gross und Klein ein richtiger Familienplausch.

Gedenk-Gemäldeausstellung über Franz Theodor Aerni im neu ausgebauten Dachgeschoss des Heimatmuseums Aarburg, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Vereinigung Alt-Aarburg. Die Werke wurden aus privatem und öffentlichem Besitz zusammengetragen und dem Publikum in einem würdigen Rahmen zugänglich gemacht. (siehe farbiger Bericht Seiten 25 — 29).

November 1983. Ein Höhepunkt und ein musikalischer Leckerbissen besonderer Qualität war das traditionelle Adventskonzert in der Festungskapelle. Drei hochqualifizierte Solisten: Pierre Souvairan, Hansheinz Schneeberger und Rolf Looser erfüllten den Raum mit Sonaten von Johannes Brahms und liessen das Publikum diese Musik nicht nur hören sondern auch miterleben.

### Ausblick 1984

Februar/evtl. März Filmvortrag über die Dolomiten von Adolf Gmünder, Aarburg  
April/Mai Ruedi Schibli mit seinem neuen Programm (lassen wir uns überraschen...)

September	Festungsbesichtigung und Mitwirkung am «Bären-Fest»
Oktober	Atelierbesuch bei einem Künstler oder/und Bilderausstellung
November	Vortrag von Maria Gähwiler über Spielsachen und Kinderbücher.
Dezember	Konzert zum 1. Advent in der Kapelle der Festung Aarburg



Beachten Sie unsere Inserate und Einsendungen, oder noch besser: lassen Sie sich einladen! Die Einsendung einer Postkarte mit Ihrer Adresse genügt und Sie werden vor jeder Veranstaltung automatisch ein Programm erhalten.

**Kontaktadresse: Kulturelle Vereinigung Schlüssel, Frau E. Hoerni, Falkenhofweg 12, 4663 Aarburg.**



Rosen  
 Ziergehölze  
 Koniferen  
 Obstbäume  
 Beerenobst  
 Blütenstauden

aus dem Fachgeschäft mit der grossen Auswahl



Baumschulen

Aarburg

Telefon 062 41 16 51

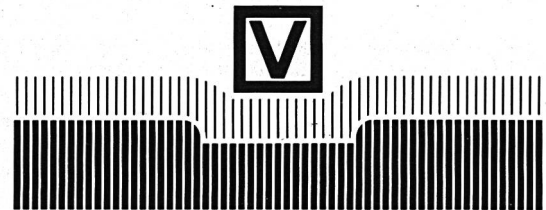
Post 4665 Oftringen

**Grünes Licht  
 für Ihre  
 Zukunftspläne.**

**Das Volksbank-Privatkonto:  
 Ihre Geldzentrale.**

Ihre Einkünfte lassen Sie auf Ihr Privatkonto überweisen. Davon bezahlen Sie per Dauerauftrag die regelmässigen Verpflichtungen. Bequem und bargeldlos. Geld, das Sie im Moment nicht benötigen, ist sicher aufbewahrt und trägt erst noch Zinsen. Informieren Sie sich unverbindlich!

**SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK**



**WEBER  
 TEXTIL  
 WERKE**

Ein modernes,  
 leistungsfähiges  
 Unternehmen,  
 führend in der  
 Herstellung von  
 Textilien.

Wir verarbeiten Baumwolle zu modischer  
 Bettwäsche.

Die Bedeutung unseres Betriebes für unsere  
 Region verpflichtet uns zu fortgesetzter  
 Hebung des Qualitätsstandards und damit  
 zur sicheren Erhaltung der Arbeitsplätze  
 unserer Mitarbeiter.

**WETEX**  
 of Switzerland

ein Produkt der Weber Textil-Werke

**WEBER  
 TEXTIL  
 WERKE**

WEBER & CIE AG  
 CH-4663 AARBURG  
 BAUMWOLLSPINNEREI UND WEBEREI  
 Telefon 062 - 41 32 22  
 Telex 68103